



**terranets bw**

# Lessons learnt

## Winter 2022/2023

März 2023

# Rückblick auf den Winter 2022/2023

## Transportsituation war stabil

- > Die **Versorgungssituation** war in den vergangenen Monaten **angespannt**.
- > Durch die **enge europäische** und **nationale Abstimmung** konnte die **Gasversorgung jederzeit sichergestellt** werden.
- > Die im Jahr 2022 ergriffenen **Maßnahmen zur Stabilisierung der Versorgung**, wie die **Befüllung der Speicher** und der **nationale Aufruf zum Energiesparen**, zeigten Wirkung.
- > Die Abstimmungen der Fernleitungsnetzbetreiber im gesamtdeutschen Marktgebiet Trading Hub Europe ermöglichten eine **effiziente Steuerung der Gasflüsse innerhalb Deutschlands** auch **bei Veränderungen der Bezugsquellen und -routen**.
- > Einen weiteren Beitrag leistete die **Übernahme von odoriertem Erdgas aus Frankreich** ab Oktober 2022, die durch die Fernleitungsnetzbetreiber in enger Abstimmung mit den Verteilnetzbetreibern ermöglicht wurde.
- > In Verbindung mit den **insgesamt wärmeren Temperaturen als in den Vorjahren** war die Versorgungslage in den ersten Monaten des Jahres 2023 weniger angespannt als zu Beginn des Winters 2022.
- > Für den kommenden Winter 2023/2024 sind vorsorgliche Instrumente für das **Krisenmanagement** eingerichtet, wie die **Sicherheitsplattform** für die Notfallkommunikation in der Notfallstufe.

# Ausblick auf den Winter 2023/2024

## Von diesen Vorbereitungen profitieren wir im Winter 2023/2024

**Effiziente Kommunikationsprozesse sind auf europäischer und nationaler Ebene** etabliert wie z.B.

- > Fernleitungsnetzbetreiber (FNB) im europäischen Verbund
- > Bundesnetzagentur, FNB national und THE

**Bedeutung der Speicher für Versorgungssicherheit gesetzlich hinterlegt**

- > Umgesetzt: Gesetzlich verankerter Mindestfüllstand der Speicher schafft über höhere Füllstände bessere Voraussetzungen für einen kalten Winter
- > Evaluation des Gesetzes wird Anfang April erwartet

**Prozess zur nationalen Steuerung der Gasflüsse etabliert**

- > Umgesetzt: Etablierte Abstimmung der Fernleitungsnetzbetreiber im gesamtdeutschen Marktgebiet Trading Hub Europe
- > Bereits in 2022 umgesetzte Änderung der Gasflüsse im nationalen Verbund der FNB schafft Flexibilität bei weiteren Änderungen von Bezugsrouten

**Für die Notfallstufe sind vorsorglich Instrumente und Prozesse etabliert**

- > Umgesetzt: Sicherheitsplattform für die Notfallkommunikation in der Notfallstufe eingerichtet (Datenportal mit Angaben von rund 2.500 Industriekunden mit mehr als 10 MW Anschlussleistung); Übung im Februar 2023

**Notfallplan Gas in Teilen bereits aktiv umgesetzt, in Teilen konkretisiert**

- > Umgesetzt: Ausrufen der Frühwarnstufe und der Alarmstufe durch das BMWK
- > Konkretisiert: Definition der Begriffe „lebenswichtige Bedarfe“ bei geschützten und nicht geschützten Kunden, Vorgehen im EnSiG-Fall (Verfügungen)
- > In Nachbereitung der angespannten Versorgungslage könnte – wie nach der Gasmangellage im Februar 2012 – eine Klärung der noch bestehenden Regelungslücken umgesetzt werden

# Aktive Vorbereitung auf den Winter 2023/2024

## Das können Verteilnetzbetreiber und Stadtwerke tun

### Nutzen Sie Übungen aktiv für die Krisenvorsorge in Ihrem Unternehmen

- > Beteiligen Sie sich am jährlich stattfindenden Kommunikations- und Funktionstest des „Leitfadens Krisenvorsorge Gas“ und anderen durch terranets bw angebotenen Übungen der verschiedenen Krisenkommunikationsprozesse.

### Unterstützen Sie weiterhin die Einsparung von Energie

- > Erste Studien auf europäischer Ebene zeigen: Eine Einsparung von rund 15% wird für die Versorgungssicherheit im Winter 2023/2024 notwendig sein. Unterstützen Sie durch Kommunikation und eigene Maßnahmen weiterhin die Einsparung von Energie.

### Hinterlegen Sie zukünftige Bedarfe verbindlich in der Netzausplanung

- > Für den Aus- und Aufbau einer **leistungsfähigen Transportinfrastruktur für Erdgas und Wasserstoff** ist eine belastbare Datengrundlage erforderlich.
- > Bringen Sie bei der **jährlich stattfindenden Internen Bestellung** neben dem Bedarf für das Jahr 2024 Ihre Prognose für die **Entwicklung des Transportbedarfs** in den kommenden zehn Jahren (Langfristprognose) ein.  
Termin: 01.06.2023 bis 15.07.2023
- > Nutzen Sie die **deutschlandweite Abfrage zu Wasserstoff-Bedarfen und Erzeugungspotenzialen** im Rahmen des Netzentwicklungsplans Gas um Ihre Bedarfe für Wasserstoff so konkret wie möglich einzubringen.  
Termin: April bis Juli 2023